

### 3 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN SPRACHBILDENDEN AUFGABEN

*Daniela Caspari*

Dieses Kapitel enthält eine Auswahl an Aufgaben, die im Projekt *Sprachen – Bilden – Chancen* entwickelt worden sind. Auf der Internetseite des Projektes finden Sie ab Herbst/Winter 2017 weitere Aufgaben, sowohl für die hier vertretenen als auch für weitere Schulfächer.

Sie haben eine dreifache Funktion: Zum einen sind sie Ergebnis unseres Arbeitsprozesses, in dem wir anhand der Überarbeitung vorliegender Aufgaben und der Erstellung eigener Aufgaben die Möglichkeiten und Grenzen sprachbildender Aufgaben für die Lehrkräftebildung entwickelt und erprobt haben (vgl. Kap. 2 in diesem Ordner). Dabei haben wir grundlegende Prinzipien für sprachbildende Aufgaben in den Fächern erstellt (Kap. 2.1.1 in diesem Ordner) und Möglichkeiten ihres Einsatzes in der universitären Lehre bzw. in der Lehrkräftebildung erkundet (vgl. Kap. 2.5.3). Zum anderen stellen die Aufgaben Beispiele für sprachbildende Aufgaben dar, die in der Lehrkräftebildung, aber auch in der Schule als Lernmaterial eingesetzt werden können. Und als drittes können die Aufgaben als Beispiel und Anregung für die Entwicklung eigener Aufgaben fungieren (hierfür vgl. insb. Kap. 2.1.3 und 2.5.1 sowie als unterstützende Materialien das Instrument zur Analyse sprachbildender Aufgaben *isaf* sowie die „Kommentierte Methodenauswahl zur Sprachbildung“ im Anhang von Kap. 2).

Die Aufgaben sind mit einer fachdidaktischen sowie einer ausführlichen sprachbildenden Erläuterung versehen. Dadurch werden die Überlegungen während des Erstellungs- bzw. Überarbeitungsprozesses dargelegt und transparent gemacht. Außerdem können anhand der Kommentierung die in der Projektarbeit entwickelten Elemente, Verfahrensweisen und Gestaltungsmöglichkeiten sprachbildender Aufgaben am Beispiel der jeweiligen Aufgabe nachvollzogen und diskutiert werden.

Die Aufgaben sind wie folgt aufgebaut:

1. Vorgeschaltet ist eine Tabelle, in der die wichtigsten Informationen zur Aufgabe enthalten sind:
  - die Autor/innen – bei sprachbildend überarbeiteten Aufgaben die Autor/innen der ursprünglichen Aufgabe und die Bearbeiter/innen
  - der empfohlene Einsatzort – Jahrgang und zeitlicher Umfang
  - die zentrale fachliche Zielsetzung und das bzw. die von den Schülerinnen und Schülern zu erstellenden mündlichen und schriftlichen Lernprodukte
  - der sprachbildende Schwerpunkt
  - die benötigten fachlichen und sprachlichen Voraussetzungen
2. Es folgt das Inhaltsverzeichnis zur schnellen Orientierung innerhalb der Aufgabe und der Erläuterungen.
3. Teil A enthält die sprachbildende Aufgabe für die Hand der Schülerinnen und Schüler. Sie liegt in zwei Versionen vor: In diesem Ordner enthalten die meisten Aufgaben eine Marginalienleiste, in der auf die jeweils verwendeten sprachbildenden Elemente hingewiesen wird. Auf der Internetseite ist zum Einsatz in der Lehre eine Version mit und eine ohne Marginalienleiste zu finden. In diesem Teil sind bei einigen Aufgaben auch die Methodenblätter zu finden, die aufgabenübergreifend eingesetzt werden können.

4. Teil B enthält die fachdidaktischen und sprachbildenden Erläuterungen. Es werden Informationen gegeben zur
  - Auswahl der Aufgabe – u.a. fachdidaktische Begründung, Rahmenplanbezug, Entstehungskontext, Besonderheiten
  - unterrichtlicher Kontext und Aufbau der Aufgabe
  - Zusammenfassung der fachdidaktischen und sprachlichen Analyseergebnisse der Aufgabe – bei überarbeiteten Aufgaben liegt der Schwerpunkt auf der ursprünglichen Aufgabe und dem diagnostizierten Überarbeitungsbedarf, bei selbst erstellten Aufgaben werden die zugrundeliegenden fachdidaktischen und sprachbildenden Überlegungen erläutert
  - detaillierte Erläuterungen zu den Teilaufgaben
  - ggf. Überlegungen zu Differenzierungsmöglichkeiten und Alternativen
  - bei selbst entwickelten Aufgaben teilweise ebenfalls fachdidaktische Überlegungen zu den sprachbildenden Schwerpunkten
  
5. Bei überarbeiteten Aufgaben folgt in Teil C die Analyse der Ursprungsaufgabe, deren Ergebnis die Grundlage für die vorgenommenen Überarbeitung darstellt.

Die Aufgaben und die Erläuterungen sind zumeist in Kooperation mit Fachdidaktikern und Fachdidaktikerinnen an den Universitäten entstanden, denen wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken. Dadurch konnten Aufgaben für die Grundschule (Mathematik und Sachkunde / Gesellschaftswissenschaften), zu den modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch / Spanisch, Russisch sowie zu Latein, zu Mathematik, Geschichte, Sozialkunde und WAT (Wirtschaft – Arbeit – Technik) sowie zur Beruflichen Bildung für die Bereiche Bautechnik und Ernährung entstehen. Auf der Internetseite des Projektes werden ebenfalls Aufgaben für die Fächer Biologie und Physik veröffentlicht, so dass ein breites Fächerspektrum vertreten ist.